

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	04.06.2012	öffentlich

Betreff:

Überplanmäßige Ausgabe beim Bau des Radweges Rheinallee, Remagen-Kripp

Sachverhalt:

Wie der Landesbetrieb Mobilität Cochem als Träger der Maßnahme mitteilte, fallen die Kosten der Bauleistungen zum Ausbau des Radweges Rheinallee höher aus als ursprünglich vorgesehen.

Als Gründe werden vom Landesbetrieb Mobilität Cochem Massenmehrungen bei verschiedenen Positionen aus dem Leistungsverzeichnis heraus und zusätzlicher Nachtragspositionen angegeben. Unter dem kompletten Radweg musste eine Untergrundverbesserung einschließlich Krotzenlage eingebaut werden. Derartige Untergrundverbesserungsmaßnahmen gingen aus dem Bodengutachten nicht hervor. Ferner wurden bei den Ausschachtungsarbeiten Betonfundamente gefunden, die entfernt werden mussten.

Die ursprüngliche Auftragssumme an die Fa. Strabag (städtischer Anteil) betrug 55.258,38 €. Die erwartete Schlussrechnungssumme beträgt 66.000,00 €.

Hinzu kommen 10% Verwaltungskostenanteil von der v.g. Schlussrechnungssumme, die an den Landesbetrieb Mobilität zu leisten sind.

Dies ergibt einen Betrag von 6.600,00 €. Der Kostenaufwand insgesamt liegt somit bei 72.600,00 €.

An Haushaltsmitteln stehen insgesamt 60.850,00 € zur Verfügung. Dies ergibt einen Fehlbetrag von 11.750,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel von rd. 12.000,00 € zu.